

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

am 13.03.2013

**um 17:30 Uhr bis 18:50 Uhr in Remscheid, Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen
(Ratssaal)**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Heinz Jürgen Heuser

Stellv. Bezirksbürgermeister

Herr Andreas Stuhlmüller

Ratsmitglied

Frau Waltraud Bodenstedt

Bezirksvertreter

Herr Gunter Galli

Herr Björn Gottschalk

Herr Peter Otto Haarhaus

bis 18.20 Uhr

Herr Stephan Jasper

Herr Jürgen Koball

Herr Bernhard Ruthenberg

Bezirksvertreterin

Frau Susanne Pütz

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Herr Jörg Schubert

ab 18.25 Uhr

Frau Sabine Strüwe Rosenbaum

bis 18.20 Uhr

Frau Karen Sucic

bis 18.20 Uhr

Herr Udo Wilde

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

von der Polizei

Herr Heiko Müller

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter

Herr Kurt-Wilhelm Müller

Bezirksvertreterin

Frau Annedore Brüninghaus

vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Annemarie Wegerhoff

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2013 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Briefkasten Schützenplatz
hier: Schreiben der Deutsche Post DHL |
| 5.2 | | Wertstoffcontainer |
| 5.3 | | Vorfahrtssituation Lütter-Center |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Parksituation Tannenbergsstr. |
| 9.2 | | Bürgerbüro |
| 10 | 14/2933 | Bildung eines Grundschulverbundes der Katholischen Grundschule Am Stadion Remscheid und der Katholischen Grundschule Lüttringhausen Remscheid zum Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013) |
| 11 | 14/2932 | Dauerhafte Unterbringung der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Eisenstein Remscheid |
| 12 | 14/2950 | Endgültige Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Klausen zum Schuljahresende 2012/2013 (31.07.2013) |
| 13 | 14/2828 | Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
Antragsverfahren im Jahr 2012 |
| 14 | 14/2894 | Baumentfernungen im Stadtbezirk Lüttringhausen
Übersicht zu den im Jahr 2012 entfernten städtischen Bäumen |

- 15** 14/2453 Prüfauftrag P. 1 zum Produkt 02.02.01 - Straßenverkehr
Hier: Parkraumbewirtschaftung
- 16** 14/2845 BP 639 - Gebiet: Birker Feld
1. Verzicht auf die frühzeitige Behördenbeteiligung (gem. § 13 (2) Nr. 1
i.V.m § 4 (1) BauGB)
2. Aufstellungsbeschluss (gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13 BauGB)
3. Beschluss über die öffentliche Auslegung des BP 639 (gem. § 13 (2)
Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB)
- 17** 14/2868 Verwendung der Nahverkehrspauschale
- 18** 14/2953 Frostschadensbericht 2013 / Verwendung der Mittel für die Straßenun-
terhaltung 2013
- 19** Sachstand zum Gebiet Kreuzbergstraße/Schulstraße/Richards-Königs-
Straße
- 20** Sachstand Metzgerei Nolzen

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Auf Vorschlag von Herrn Heuser wird die Vorlage DS Nr. 14/2453 – Prüfauftrag P1 zum Produkt 02.02.01 – Straßenverkehr, hier: Parkraumbewirtschaftung – bis zur Vorlage des Gesamtkonzeptes durch die Verwaltung zurückgestellt.

Die als Nachtrag versandten DS Nr. 14/2932 – Dauerhafte Unterbringung der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Eisenstein Remscheid wird als TOP 11, die DS Nr. 14/2950 – Endgültige Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Klausen zum Jahresende 2012/2013 als TOP 12 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2013

Herr Wilde teilt mit, dass der Zeitplan für die Brücke Linde wie folgt, anders als in der Niederschrift dargestellt, aussieht. Die Umlegung der Gasleitung während des laufenden Betriebes wird aufgrund der Größe der Leitung einige Monate dauern. Im Frühjahr 2014 wird der Brückenabriss folgen. Nach ca. 15monatiger Bauzeit wird die neue Brücke dann fertig gestellt sein. Für die Zeit der Bauarbeiten werden bereits jetzt Änderungen in der Verkehrsführung abgestimmt.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

3. Fragestunde für Einwohner

Herr Ziemek fragt nach, warum an der August-Erbschloe-Straße ein Baum entfernt wurde. Weiterhin bittet er um Überprüfung der Parksituation an der Yorckstr.

Weitere Einwohnerfragen liegen nicht vor.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Herr Heuser teilt mit, dass der Rathausumbau voraussichtlich zum 15.07.2013 abgeschlossen sein wird.

Er macht weiterhin auf die Gegenveranstaltung zur geplanten Demonstration von pro NRW am 20.03.2013 aufmerksam und bittet um zahlreiche Teilnahme der Bezirksvertreter.

Nach Schließung des evangelischen Gemeindehaus Klausen ist dort der Neubau von 13 Einfamilienhäusern geplant. Die Kindertageseinrichtung wird weiter betrieben, ebenso wird der Kirchturm erhalten bleiben.

**5.1. Briefkasten Schützenplatz
hier: Schreiben der Deutsche Post DHL**

Herr Ruthenberg wird weiterhin versuchen in Zusammenarbeit mit der Post eine Lösung für einen Briefkasten am Schützenplatz zu finden.

Die Bezirksvertretung nimmt das Schreiben der Post zur Kenntnis.

5.2. Wertstoffcontainer

Herr Wilde teilt mit, dass die Wertstoffcontainer an der August-Erschloe-Straße auf Wunsch des Grundstückseigentümers abgebaut wurden.

5.3. Vorfahrtssituation Lütter-Center

Herr Wilde teilt mit, dass aufgrund der Anfrage von Herrn Gottschalk ein Ortstermin erfolgt ist. Die Situation vor Ort ist straßenverkehrsrechtlich klar geregelt. Ein zusätzliches Vorfahrtsschild zur Verdeutlichung der Situation ist nach der Straßenverkehrsordnung leider nicht erlaubt.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Parksituation Tannenbergr.

Herr Galli bittet um Überprüfung der Parksituation im Bereich Tannenbergr Straße/Metzgerei Nolzen/Näherei. Durch parkende Fahrzeuge kommt es dort oftmals zu schwierigen Abbiegesituationen.

9.2. Bürgerbüro

Herr Stuhlmüller bittet die Verwaltung um einen Bericht zu den Einsparungen, die sich aus der Schließung des Bürgerbüros Lüttringhausen ergeben haben. Begründung für die Schließung waren Stelleneinsparungen im Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung. Er bittet nunmehr darzustellen, inwieweit die Einsparungen bisher erreicht wurden.

Herr Mast-Weisz sagt einen Bericht zu.

10. **Bildung eines Grundschulverbundes der Katholischen Grundschule Am Stadion Remscheid und der Katholischen Grundschule Lüttringhausen Remscheid zum Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013)** **Vorlage: 14/2933**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

11. **Dauerhafte Unterbringung der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Eisenstein Remscheid** **Vorlage: 14/2932**

Herr Jasper macht darauf aufmerksam, dass im Beschlusssentwurf unter 2. bei den Investitionsmitteln für das Jahr 2014 eine Null fehlt. Er begrüßt ausdrücklich die jetzt gefundene Lösung für den Standort Klausen.

Herr Gottschalk und Herr Stuhlmüller loben ebenfalls die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Lösung für das Schulzentrum Klausen und begrüßen die erarbeitete Lösung.

Auf Nachfrage von Frau Bodenstedt erläutert Herr Mast-Weisz, dass er davon ausgeht, dass die nötigen Investitionsmittel zum Umbau der Schule direkt zur Verfügung stehen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

12. **Endgültige Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Klausen zum Schuljahresende 2012/2013 (31.07.2013)** **Vorlage: 14/2950**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13. **Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid** **Antragsverfahren im Jahr 2012** **Vorlage: 14/2828**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

14. **Baumentfernungen im Stadtbezirk Lüttringhausen** **Übersicht zu den im Jahr 2012 entfernten städtischen Bäumen** **Vorlage: 14/2894**

Herr Jasper führt aus, dass für den Bau des Sparkassencontainers am Schützenplatz ein Baum gefällt wurde, bei dem es sich um eine Ersatzpflanzung im Rahmen des Baus der Su-

permärkte am Schützenplatz handelte. Er bittet um Mitteilung, wo nunmehr hierfür der Ersatz gepflanzt wurde.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**15. Prüfauftrag P. 1 zum Produkt 02.02.01 - Straßenverkehr
Hier: Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: 14/2453**

Die Beratung wird bis zur Vorlage des Gesamtkonzept der Verwaltung zur Parkraumbewirtschaftung zurückgestellt.

16. BP 639 - Gebiet: Birker Feld

- 1. Verzicht auf die frühzeitige Behördenbeteiligung (gem. § 13 (2) Nr. 1 i.V.m § 4 (1) BauGB)**
 - 2. Aufstellungsbeschluss (gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13 BauGB)**
 - 3. Beschluss über die öffentliche Auslegung des BP 639 (gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB)**
- Vorlage: 14/2845**

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Verzicht auf die frühzeitige Behördenbeteiligung (gem. § 13 (2) Nr. 1 i.V.m § 4 (1) BauGB)

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan 639 wird verzichtet, da die Aufstellung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB erfolgt.

2. Aufstellungsbeschluss (gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 BauGB)

Für den Bebauungsplan Nr. 639 - Gebiet: Birker Feld - wird entsprechend der in der Anlage beigefügten Gebietsabgrenzung der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB gefasst.
Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

3. Beschluss über die öffentliche Auslegung des BP 639 (gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 639 – Gebiet: Birker Feld - wird mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 639,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können
- und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**17. Verwendung der Nahverkehrspauschale
Vorlage: 14/2868**

Herr Wilde teilt mit, dass der Umbau der Haltestelle am Badeparadies zunächst verschoben wird, bis die Planungen DOC und neues Sportzentrum Hackenberg abgeschlossen sind.

Auf Nachfrage von Herrn Jasper sagt er zu, die Haltestelle Rathaus Lüttringhausen auf Frostschäden zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die aktualisierte Planung zur Verwendung der ÖPNV-Pauschale für das Jahr 2012 wird gemäß beigefügter Tabelle beschlossen.
2. Die vorgesehene Verwendung der ÖPNV-Pauschale für das Jahr 2013 wird gemäß beigefügter Tabelle beschlossen.

**18. Frostschadensbericht 2013 / Verwendung der Mittel für die Straßenunterhaltung 2013
Vorlage: 14/2953**

Auf Nachfrage erläutert Herr Wilde, dass geplant ist die mit Rückstellungen vorgesehenen Maßnahmen in den Jahren 2013/2014 durchzuführen. Hierzu wurde bereits mit den Remscheider Entsorgungsbetrieben vereinbart, dass technische Mitarbeiter die Arbeiten unterstützen, um das große Programm abarbeiten zu können.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

19. Sachstand zum Gebiet Kreuzbergstraße/Schulstraße/Richards-Königs-Straße

Herr Schubert erläutert den derzeitigen Sachstand zum Gebiet Kreuzbergstraße/Schulstraße/Richards-Königs-Straße (Braunschtes Gelände).

Durch eine Änderung in der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes Münster (OVG) stellt sich die Situation so dar, dass die Bauvoranfrage des Investors positiv zu bescheiden war. Das OVG hat in seinem letzten Urteil, entgegen der bisherigen Rechtsprechung, die Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses zum o. a. Gelände für nicht korrekt erklärt. Die bisherige Zurückstellung der Bauvoranfrage wurde mit diesem Aufstellungsbeschluss begründet, so dass nunmehr keine Grundlage mehr für eine Zurückstellung vorhanden ist. Ein rückwirkender Aufstellungsbeschluss ist nicht möglich.

Auf Nachfrage von Herrn Stuhlmüller erläutert Herr Schubert weiterhin, dass der Investor 3 mögliche Planungsvarianten vorgelegt hat. Für die beiden ersten Alternativen war die Frist zur Bescheidung der Voranfragen, i. d. R. 3 Monate, bereits am 16.01.2013 abgelaufen. Lediglich für die dritte Variante wäre eine Bescheidung noch bis zum 28.02.2013 möglich gewesen. Da der Investor bereits Untätigkeitsklagen mit Schadensersatzforderungen angekündigt hat, hat die Verwaltung die Bauvoranfrage positiv beschieden, so dass auf dem Gelände voraussichtlich ein Supermarkt mit 799 m² Verkaufsfläche gebaut werden wird.

Herr Stuhlmüller, Herr Jasper, Herr Gottschalk sowie Herr Heuser bedauern diese Entwicklung. Herr Heuser und Herr Stuhlmüller werden das Gespräch mit dem Investor suchen, um soweit möglich noch Einfluss auf die Planungen, hier hauptsächlich auf die Verkehrsanbindung im Sinne der Lüttringhauser Bürger, zu nehmen. Sie hoffen hier auf ein Entgegenkommen des Investors.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

20. Sachstand Metzgerei Nolzen

Herr Schubert teilt mit, dass derzeit das Verfahren zur Änderung der Denkmalschutzsatzung durchgeführt wird. Federführend ist hierbei der Zentralsdienst Stadtentwicklung.

Heinz Jürgen Heuser
Bezirksbürgermeister

Susann Kuwan
Schriftführerin